Die sozialen Kosten der Eliminierung von Kohlenstoff

geschrieben von Chris Frey | 19. März 2021

Der Preis wurde 2010 auf 22 Dollar pro Tonne festgesetzt, 2013 auf 36 Dollar pro Tonne erhöht und ebenso willkürlich auf 40 Dollar erhöht, bevor die Obama-Ära mit 51 Dollar pro Tonne beendet wurde. Präsident Trump löste die IWG auf und ließ den SCC auf weniger als 10 Dollar pro Tonne senken. Innerhalb weniger Stunden nach seinem Amtsantritt ließ Präsident Biden die Arbeitsgruppe wieder aufleben, setzte den Wert von 51 Dollar pro Tonne als Ausgangspunkt wieder ein und wies die Bundesbehörden an, bis 2022 einen endgültigen SCC-Wert auszuarbeiten.

Diese „aktualisierte" Version wird die „jüngsten Entwicklungen in Wissenschaft und Wirtschaft" des Klimawandels reflektieren, einschließlich der Kosten anderer Treibhausgase, so das Weiße Haus. Es wird auch die US-Verpflichtungen unter dem Pariser Klimaabkommen berücksichtigen, und insbesondere „Überlegungen zur Umweltgerechtigkeit und zur Gerechtigkeit zwischen den Generationen". Klima-„Wissenschaftler", Ökonomen, „Ethik-Experten" und „verschiedene Interessengruppen" werden an dem Prozess teilnehmen, von dem viele erwarten, dass er einen endgültigen SCC von 100 oder sogar 200 Dollar pro Tonne ausarbeiten wird.

Die IWG-Methode zur Entwicklung von SCC-Schätzungen ist so unendlich flexibel, so frei von jeglichen rigorosen Standards, dass sie fast alle Schätzungen hervorbringen könnte, die Biden und seine Klima-Zaren für nötig halten. Das Hinzufügen von „Gerechtigkeit" und „Gleichheit" macht sie doppelt formbar und doppelt anfällig für Missbrauch durch eine Regierung und die Demokratische Partei, die vom „menschengemachten Klimawandel" besessen sind (sogar die Beauftragten der Börsenaufsichtsbehörde und des Verteidigungsministeriums müssen sich dafür einsetzen, die „Klimakrise" zu beenden) und entschlossen sind, Amerika bis 2050 „Kohlenstoff-neutral" zu machen.

Die sozialen Kosten des Kohlenstoffs sollen diese Agenda und ein 981-seitiges „CLEAN Future"-Gesetz vorantreiben, das vorschreibt, dass Stromerzeuger bis 2030 80% kohlenstofffreie Energie und bis 2035 100% „sauberen" Strom liefern.

Derzeit stammen über 80 % der gesamten Energie in den USA und weltweit aus fossilen Brennstoffen – und China, Indien und andere Länder bauen Tausende von neuen Kohlekraftwerken, zusätzlich zu den Tausenden, die sie bereits haben. Selbst eine völlige Abschaffung der Nutzung fossiler Brennstoffe und der CO2-/Treibhausgasemissionen durch die Vereinigten Staaten wäre also unmerklich und irrelevant inmitten der enormen und steigenden Mengen an beidem weltweit.

Die sozialen Kosten des Kohlenstoffs sind eine Schlüsseltaktik in einem Krieg gegen verlässliche, erschwingliche amerikanische Energie, gegen Arbeitsplätze, menschliches Wohlergehen und Menschenrechte sowie gegen Land, Tierwelt und Umweltqualität in den USA und weltweit. Sie wird benutzt, um die Erhöhung von Kohlenstoffsteuern und -preisen auf mindestens 160 Dollar pro Tonne CO2 und die Verhängung von Covid-auf-Steroiden-Abschaltungen [?] alle zwei Jahre zu rechtfertigen, angeblich um zu verhindern, dass die globalen Durchschnittstemperaturen um mehr als 1,5 Grad C gegenüber den vorindustriellen/nach-kleinen-Eiszeit-Niveaus ansteigen, was den Behauptungen der Alarmisten zufolge katastrophal wäre.

Die SCC ermöglicht es den Behörden und ihren Erfüllungsgehilfen, allen denkbaren Kosten der Nutzung fossiler Brennstoffe jeden beliebigen Preis zuzuordnen: heißeres und kälteres, feuchteres und trockeneres Klima und Wetter; häufigere und intensivere Hurrikane; verringerte landwirtschaftliche Produktion; Gesundheit der Wälder und Waldbrände; Überschwemmungen, Dürren und Wasserressourcen; „erzwungene Migration“ von Menschen und Wildtieren; Verschlechterung von Gesundheit und Krankheit; überflutete Küstenstädte; sogar „verringerte Lernfähigkeit von Schülern und Arbeitern“ aufgrund der höheren Temperaturen auf dem Planeten.

Der SCC lässt die Praktiker auch die offensichtlichen und enormen Vorteile der Nutzung fossiler Brennstoffe und des Ausstoßes von Kohlendioxid komplett ignorieren – wie z.B. die gesteigerte Produktivität durch erschwingliche Klimaanlagen im Sommer und Heizungen im Winter; verbessertes Wachstum von Wäldern, Grasland und Feldfrüchten (und die Begrünung von Wüsten) aufgrund von mehr CO_2 in der Luft; höhere Überlebensraten von Häusern und Menschen bei extremen Wetterereignissen; und die Arbeitsplätze, die Mobilität, der Lebensstandard, die Gesundheitsversorgung und die Langlebigkeit des modernen industrialisierten Lebens.

Tatsächlich *überwiegen* die Vorteile von Kohlenwasserstoff und Kohlendioxid die Kosten um 50:1, 400:1 oder sogar 500:1! Werden Team Biden und andere in der Anti-Kohlenwasserstoff-Bewegung irgendetwas davon anerkennen?

Solange sie nicht von unseren Gerichten dazu gezwungen werden, stehen die Chancen wahrscheinlich 500:1 dagegen. Sie werden nicht einmal zugeben, dass die Sonne und andere natürliche Kräfte immer noch eine dominante Rolle in Klima und Wetter spielen, wie sie es in der Geschichte getan haben. In ihren Köpfen sind alle SCC-Kosten direkt und ausschließlich auf fossile Brennstoffe zurückzuführen. (Für einen Realitätscheck, lese man Indur Goklany, Patrick Moore, Gregory Wrightstone, Marc Morano und Jennifer Marohasy.)

Tatsächlich wird die *Abschaffung* der Kohlenstoff-basierten Energie und der Kohlendioxid-Emissionen weitaus größere menschliche und ökologische

Kosten verursachen. **Es ist der *Ersatz* von fossilen Brennstoffen, der den Menschen und dem Planeten unkalkulierbaren Schaden zufügen wird.**

[Kursiv im Original, Fettdruck vom Übersetzer]

Der Ersatz von Kohle, Öl, Erdgas und Verbrennungsfahrzeugen würde Millionen Windturbinen, Milliarden Solarpaneele, Milliarden Batteriemodule, Millionen Hektar Biokraftstoff-Plantagen, eine komplette Überholung der Stromnetze und Infrastrukturen auf Millionen von Hektar erfordern. Dazu werden Milliarden Tonnen Stahl, Aluminium, Kupfer, Lithium, Kobalt, Seltene Erden, Beton, Kunststoffe und andere Materialien benötigt – was das Ausgraben und Verarbeiten von Hunderten Milliarden Tonnen Erzen und Mineralien erfordert.

Unter Team Biden, Demokraten und Big Green wird unter unseren strengen Gesetzen und Vorschriften wenig davon in den USA stattfinden. Es wird in Übersee geschehen, in China, der Mongolei, Afrika, Bolivien – oft mit Sklaven- und Kinderarbeit und ohne jedwede Vorschriften bzgl. Arbeitssicherheit, Luft- und Wasserverschmutzung, giftiger Substanzen, gefährdeter Arten oder anderer Regeln. **Bedeuten ihnen Gesundheit, Menschenrechte und Umweltqualität denn gar nichts**?

[Hervorhebung vom Übersetzer]

Die Technologien mögen in den USA sauber und emissionsfrei sein – aber in keinem der anderen genannten Länder.

Sogar die Herstellung der Turbinen, Paneele, Batterien und anderer Technologien wird in Übersee erfolgen – wiederum mit wenigen oder gar keinen Regeln bzgl. Umweltverschmutzung, Gesundheit, Sicherheit oder fairer Löhne – weil teure, unzuverlässige, wetterabhängige, für Stromausfälle anfällige Elektrizität Amerikas verarbeitende und andere Grundindustrien in die Bedeutungslosigkeit schicken wird, zusammen mit der Vernichtung von Millionen guter Arbeitsplätze. Minderheiten und Arbeiterfamilien werden am härtesten getroffen werden.

Die Verbreitung von „sauberer, klimafreundlicher“ Wind- und Solarenergie wird Wildtiere und Lebensräume zerstören. Windturbinen schlachten bereits eine Million Vögel und Fledermäuse jährlich in den USA ab – weit mehr als Big Wind zugibt – und das bei „mickrigen“ 60.000 Turbinen. Das Gleiche geschieht in Europa.

Da die besten Windstandorte entlang der Flugrouten von Zugvögeln, der Jagdgebiete von Greifvögeln, der Lebensräume von Fledermäusen und der Küsten der großen Seen und Meere liegen, **wird das Gemetzel mit jedem Jahr schlimmer werden**. Ich habe gerade neue Nistkästen für Blaumeisen, Kolibris und Stockenten um mein Haus und in meiner Nachbarschaft aufgestellt. Es ist furchtbar deprimierend, dass solche **Bemühungen in den Vorstädten von einem Tsunami des Todes in unseren Wildtierreichen überrollt werden. Wenn Wälder, Grasland und Wüsten für Turbinen abgeholzt und mit Solarzellen und Biokraftstoffpflanzen bedeckt werden,**

werden auch Säugetiere, Reptilien, Amphibien, Wirbellose und Wildpflanzen verschwinden.

[Hervorhebungen vom Übersetzer]

Team Biden, Demokraten, Big Green und Big Media werden diese Realitäten lautstark leugnen. Sie werden darauf bestehen, dass alle Verluste an Wildtieren „unbeabsichtigt“ sind. Als ob die Wildtiere weniger tot wären, weil es unbeabsichtigt war; als ob vernachlässigbare unbeabsichtigte Todesfälle durch die Förderung fossiler Brennstoffe und Pipelines schlecht wären, aber diese sind OK.

Windturbinen, Solarzellen und Batterien haben eine kurze Lebensdauer – und sind schwer oder gar nicht zu recyceln. Wo werden wir Millionen von 300 Fuß langen Turbinenblättern aus Glasfaserverbundwerkstoffen vergraben? Milliarden von Solarpaneelen? Werden wir Solarpaneele einfach weiter nach Übersee schicken, wo Eltern und Kinder sie in offenen Feuern verbrennen, um die Metalle zurückzugewinnen – und dabei den ganzen Tag lang giftige Dämpfe einatmen?

Dies ist nur die Spitze des Eisbergs der negativen Auswirkungen der SCC/*Green New Deal*-Politik. Jede ehrliche, akkurate und vollständige Analyse der sozialen Kosten des Kohlenstoffs würde erfordern, dass jeder einzelne von ihnen vollständig berücksichtigt wird, bevor wir irgendwelche Entscheidungen über fossile Brennstoffe treffen. Werden Wettanbieter überhaupt Wetten darauf annehmen, dass das passiert?

Werden Gerichte auf den Plan treten? Oder die Generalstaatsanwälte der Bundesstaaten? Werden die Republikaner besser über unser Lebenselixier Energie informiert werden, besser organisiert sein, sich weniger auf weniger kritische Themen konzentrieren – und eher bereit sein, leidenschaftlichen, prinzipientreuen Widerstand gegen diesen unverantwortlichen Wahnsinn zu leisten? Oder werden die Demokraten das einfach durchpeitschen, weil sie es können, weil sie das Haus, den Senat, das Weiße Haus und den *Deep State Executive Branch* kontrollieren – vielleicht mit knappen 1-10 Mehrheiten, aber nichtsdestotrotz arroganter totalitärer Kontrolle?

Paul Driessen is senior policy advisor for the Committee For A Constructive Tomorrow (www.CFACT.org) and author of books, reports and articles on energy, environmental, climate and human rights issues.

Link:
https://wattsupwiththat.com/2021/03/15/the-social-costs-of-carbon-cancelation/

Übersetzt von Chris Frey EIKE